

Zur Ausweitung des Porträts



Im gegenseitigen Dialog: Werke von Studierenden des Vorkurses der Kunstschule stehen im Dialog mit Werken renommierter Künstler. Bild pd

Am Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr, findet die Ausstellungseröffnung «Nahsicht – Fernsicht: Zur Ausweitung des Porträts» im Kunstraum Engländerbau statt.

Vaduz. – Die Studierenden des Vorkurses der Kunstschule Liechtenstein zeigen Arbeiten, die um das Thema «Nahsicht – Fernsicht: Zur Ausweitung des Porträts» kreisen. Mittels Malerei und Zeichnung, aber auch mit plastischen Arbeiten und Videos erforschen sie die Möglichkeiten, den Begriff «Porträt» durch ihre individuellen Betrachtungsweisen zu «erweitern». Eine zweite Gruppe von Arbeiten zum Thema «Nahsicht – Fernsicht: Zur Ausweitung des Porträts» ist in der Zusammenarbeit des Vorkurses mit den Liechtensteinischen Kunst-

schaffenden Regina Marxer, Carol Wyss, Beate Frommelt und Stephan Sude entstanden. Die in Workshops erarbeiteten Ergebnisse dieses Dialogs fungieren als «experimentelles Labor» in der Ausstellung.

Die Themen der Workshops, die sich auch im weiteren Sinne mit den vielfältigen Aspekten des Porträts auseinandersetzen, reichen von Zeichnung (Regina Marxer), Malerei (Stephan Sude), Drucken (Carol Wyss) bis zu installativen Arbeiten mit Beate Frommelt. Diese Arbeiten entstanden im Rahmen einer Projektwoche Ende Juni in der Kunstschule. Schliesslich zeigen die zum Projekt eingeladenen Kunstschaffenden Regina Marxer, Carol Wyss, Beate Frommelt und Stephan Sude eigene Arbeiten, die sich ebenfalls dem Thema der Ausstellung widmen. (pd)